

Verknüpfung von Rassismus und Klassismus

Leah Carola Czollek/ Prof. Dr. Gudrun Perko, 2021

Inhalt

- Definitionen
- Verknüpfung von Rassismus und Klassismus
- Welche Auswirkungen hat es für Betroffene?
- Diskussion: Wie soll das Thema Klassismus in der Antirassismusarbeit vor Ort verankert sein?

Rassismus

Rassismus bedeutet die Strukturelle Diskriminierung von Menschen als Ineinandergreifen von kultureller, institutioneller und individueller Diskriminierung. Rassismus ist eine Ideologie und eine gesellschaftliche Praxis, infolge derer Menschen aufgrund ihnen zugeschriebener Merkmale (z. B. Aussehen, Name, Sprache etc.) als soziale Gruppe und als die Anderen konstruiert, negativ bewertet und strukturell diskriminiert werden.

Dabei werden verschiedene Formen von Rassismus unterschieden:

- Anti-Schwarzer Rassismus
- Anti-Asiatischer Rassismus
- Anti-Slawischer Rassismus
- Anti-Muslimischer Rassismus
- Rassismus gegen Roma und Sinti (Antiromaismus)
- Migratismus als Diskriminierung von Menschen mit Migrationsgeschichte und als Diskriminierung von geflüchteten Menschen.



Klassismus

Klassismus beschreibt die Strukturelle Diskriminierung von Menschen aufgrund ihres sozialen und ökonomischen Status. Klassismus betrifft die Position im Produktionsprozess, welche gravierende Ungleichheiten begleitet und den Zugang zu Grundbedürfnissen erschwert bzw. verhindert.

Klassismus bedeutet gleichzeitig Aberkennungsprozesse auf individueller, institutioneller und kultureller Ebene in Bezug auf Klassenzugehörigkeiten bzw. Klassenzuweisungen.

Klasse: (Zugewiesene) soziale Gruppe, die durch Einkommen, Armut/Reichtum, Status und/oder Bildung charakterisiert ist. Klasse ist eine relative Kategorie, sowohl subjektiv als auch bezüglich der Ressourcen („Klassenreisen“).

Dabei werden verschiedene Formen von Klassismus unterschieden, die nicht mehr die Begriffe „oben/unten“ verwenden, u.a.:

- Entscheidungsträger // Besitzende Klasse // Mittelklasse // Arbeiter_innenklasse // Arme Menschen // Prekariat



Rassismus und Klassismus



Rassismus

Sind je eigene
Diskriminierungsformen,
mit einer eigenen
Geschichte und eigenen
Erscheinungsformen.



Klassismus

**Dennoch gibt es
Verknüpfungen.**



Verknüpfung von Rassismus und Klassismus

Strukturelle Diskriminierung

Individuelle, institutionelle und kulturelle Praxen (Sprache/Handlungen) von Diskriminierung, die ineinander verwoben sind.



Rassismus

Charakteristika von Diskriminierung

Anwendung von Gewalt,
Erzeugung von Machtlosigkeit,
Durchsetzung hegemonialer Kulturvorstellungen,
Praxen von Ausbeutung, Marginalisierung und Prozessen der Exklusion.



Klassismus

Denkschemata

Reinheits- und Homogenitätsphantasien

Mechanismen und Prozesse von Diskriminierung

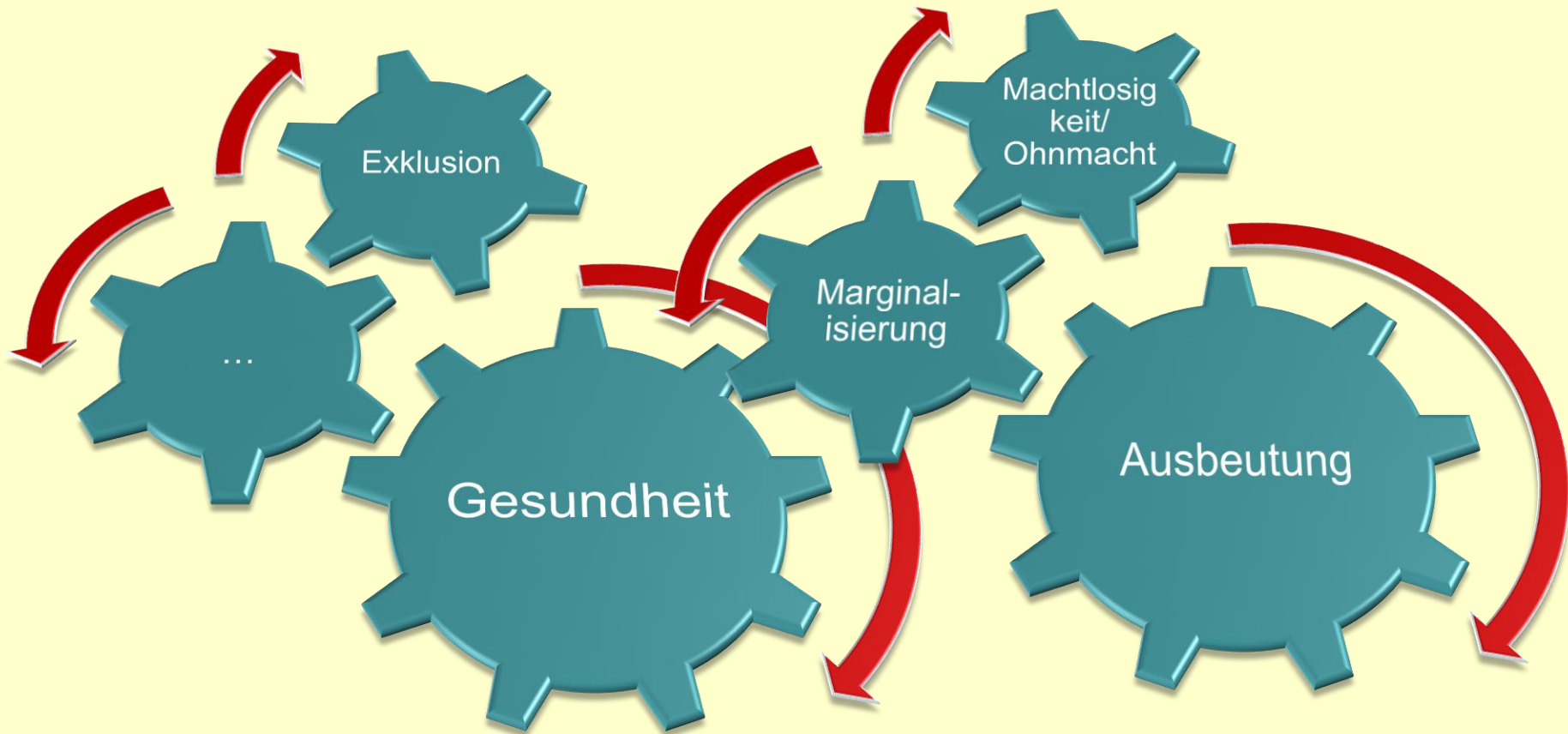
Othering
Abwertung, Verachtung, Herabsetzung
Stigmatisierung, Stereotypisierung

Systemische Intersektionalität

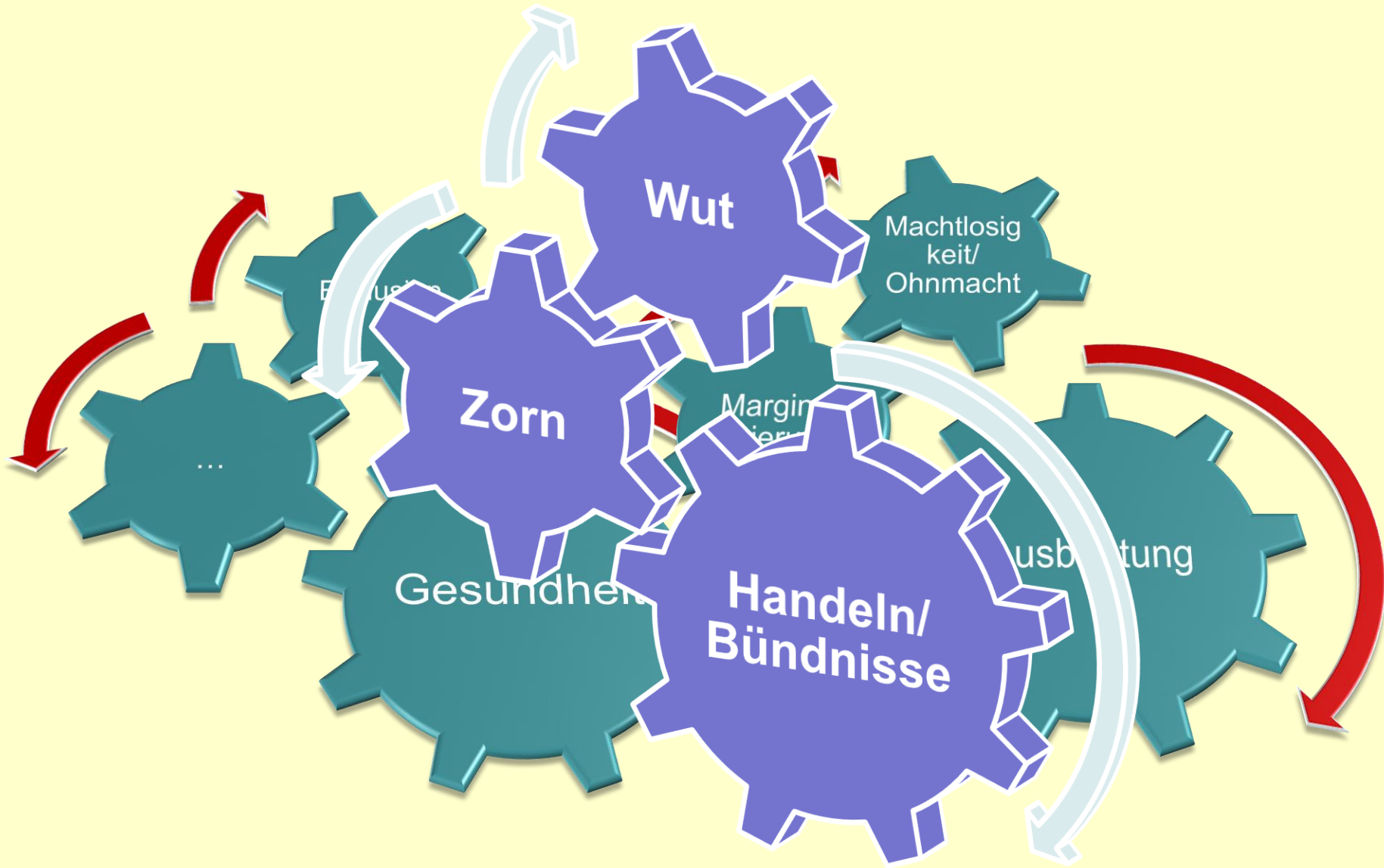
Rassismus und Klassismus kommen in allen gesellschaftl. Feldern vor und sind historisch tief verankert (Diskriminierungsmatrix). Eine Person kann von beiden getroffen werden.



Auswirkungen für Betroffene



Auswirkungen für Betroffene



Diskussion

Intersektionale
Bezüge, z.B. bei
Beratung

Beratungsangebote

Sind unsere Bündnisse
so, dass sich Personen
angesprochen fühlen, die
von Klassismus und
Rassismus getroffen sind?

Wie soll das
Thema
Klassismus
in der
Antirassismus-
arbeit vor Ort
verankert sein?

...

Reflexion von
Rassismus und
Klassismus

Reflexion von
klassistischer und
rassistischer
Sprache

Wer kann
mitarbeiten? Wer
wird angestellt? ...

Danke fürs Zuhören!